

**Interpellation Haag-St. Gallen (22 Mitunterzeichnende):**  
**«Weniger Stellen im Pflegebereich im Kantonsspital St.Gallen (KSSG)»**

Dem Geschäftsbericht 2013 des Kantonsspitals kann entnommen werden, dass die Zahl der beschäftigten Pflegefachpersonen gegenüber dem Jahr 2012 um 1,2 Prozent abgenommen hat, obwohl die anderen Berufe: Ärzte, Personal anderer medizinischer Fachbereiche, Verwaltungspersonal, Ökonomie / Transport / Hausdienst zugenommen haben. Daraus lässt sich schliessen, dass die Arbeit im Jahr 2013 nicht abgenommen hat. Die stationären Patienten gingen zwar um 0,63 Prozent zurück, aber gemäss Geschäftsbericht war der Schweregrad höher als im Vorjahr, was eigentlich für mehr Pflegebedarf sprechen würde. Die Zahl der ambulanten Patienten ist im Geschäftsbericht nicht ersichtlich; da aber die Erträge der ambulanten Patienten zugenommen haben, kann davon ausgegangen werden, dass nicht deutlich weniger ambulante Patienten zu betreuen waren.

Noch eindrücklicher sind die Zahlen bei den Auszubildenden. Während 2013 3,8 Prozent weniger Pflegenden in Ausbildung angestellt waren, gab es in anderen Bereichen einen Zuwachs von bis zu 16,5 Prozent gegenüber dem Jahr 2012.

Ich bitte die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Konnten im Bereich Pflege die Stellen nicht besetzt werden oder gab es andere Gründe für den Rückgang der besetzten Stellen?
2. Was waren die Auswirkungen dieses Rückgangs?
  - Erhöhte sich die Überzeit der Pflegenden?
  - Gab es mehr krankheitsbedingte Ausfälle?
  - Wie veränderte sich die subjektive Einschätzung bei der LEP-Erfassung?
  - Konnte wegen offenen Stellen weniger Fortbildung besucht werden?
3. Wie kann sichergestellt werden, dass in Zukunft wieder alle Stellen besetzt werden?
4. Wie sieht die Entwicklung der Verweildauer der Pflegenden in den letzten Jahren aus?
5. Die Zahl der besetzten Stellen der Pflege ging vor allem in der Spitalregion 1 zurück. In den anderen Spitalregionen stimmt das Verhältnis der Entwicklung der Stellen für Pflege zur Entwicklung der Patientenzahlen. Was ist der Grund, dass dies im KSSG nicht so ist?
6. Was sind die Gründe des deutlichen Rückgangs der Pflegenden in Ausbildung im KSSG? »

2. Juni 2014

Haag-St.Gallen

Altenburger-Buchs, Baumgartner-Flawil, Blumer-Gossau, Bucher-St.Margrethen, Bürki-Gossau, Gemperle-Rorschach, Gschwend-Altstätten, Gut-Buchs, Hartmann-Flawil, Hasler-St.Gallen, Hore-St.Gallen, Huber-Rorschach, Keller-Kaltbrunn, Kündig-Rapperswil-Jona, Ledergerber-Kirchberg, Maurer-Altstätten, Storchenegger-Jonschwil, Sulzer-Wil, Surber-St.Gallen, Walser-Sargans, Wenk-St.Gallen, Wick-Wil